

# Kulturwerkstatt eingrichtet

WACHENANZEIGER MÜNSINGEN, 6. OKT 2016

**Kultur** „inter|im – Kulturhandlungen Schwäbische Alb“ ist jetzt im Münsinger Pflügerhaus beheimatet

inter|im – Kulturhandlungen Schwäbische Alb“ will im ländlichen Raum Zwischenräume schaffen – für das Besondere, das sonst eher auf den ersten Blick nicht ersichtlich ist. Die Künstlerin Ulrike Böhme spricht von einer „riesigen Chance“, sie hofft dadurch auch auf eine Initialzündung für viele kleine kulturelle Initiativen, denen es kaum möglich ist, Projekte anzustoßen. Sie und Susanne Hinkelbein sind mit dafür verantwortlich, dass in Münsingen nun diese Kulturwerkstatt eingerichtet werden konnte.

Ihre „interim Kunstbiennale Schwäbische Alb“, die 2013 mit Kunstwochen im Alten Lager auf sich aufmerksam machte, hat sich nun mit dem Museum Villa Rot aus Burgrieden zusammengeschlossen und wird unter dem Namen „inter|im“ von der Bundeskulturstiftung über das Förderprogramm „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ sowie von den baden-württembergischen Ministerien für Wissenschaft, Forschung und Kunst und für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz finanziert. Fest geplant sind bereits vier Projekte, die in den nächsten drei Jahren an den Start gehen sol-

len. Ein Projekt „Interim-Räume“ feierte am Montag mit dem Stuttgarter Künstler Thomas Putze den Auftakt zur Eröffnung der neu eingerichteten Geschäftsstelle im ehemaligen Pflügerhaus.

Mit Leinentüchern funktionierte er die ehemalige Buchhandlung zur „Tuchhandlung“, lud Besucher ein, den Raum mit den Tüchern zu bespielen, die Tücher zu „behandeln“. Große weiße Tuchbahnen im Innen- und Außenbereich erweckten Interesse bei den Biosphärenmarkt-Besuchern, die sich gerne zum Mitmachen, Miterleben und Mitmischen einladen ließen.

## KÜNSTLERISCHE AKTIVITÄTEN

So soll es auch künftig in den „inter|im“-Räumen sein. An verschiedenen Orten zwischen Alb und Oberschwaben soll es künstlerische Aktionen geben – ein ständiger Wechsel von Ideen und Leuten, die ins Konzept passen und in Räumen, die zu Mehrzweckhallen umfunktionierte werden.

„Die Kunst zu den Menschen in die Fläche bringen“, wie Ulrike Böhme beschreibt. Und vor



inter|im ist jetzt im Pflügerhaus in Münsingen beheimatet. Foto: Bloching

Kuratorin der Kunstprojekte voraus. Spätestens Anfang des nächsten Jahres soll das Projekt „inter|im-Online“ an den Start gehen, es soll ebenso wie „inter|im-Mobil“ bei jungen Menschen in den ländlichen Gebieten das Interesse an Kunst wecken und zum Mitmachen einladen. Koordiniert wird künftig alles von Münsingen aus.

Die Geschäftsstelle im Pflügerhaus wird von Julia Terbrack geleitet, an vier Tagen pro Woche ist sie vor Ort, bei ihr laufen die Fäden der geplanten Kulturprojekte zusammen.

Ulrike Böhme als Kunst-Kuratorin, Susanne Hinkelbein als Theater- und Musikkuratorin und Dr. Stefanie Dathe vom Museum Villa Rot wirken dabei als kreative Ideengeber mit. „Wir haben einen neuen Namen, ein neues Erscheinungsbild und mittlerweile auch eine richtige Geschäftsstelle. Nun strecken wir unsere Füher nach passenden Künstlern aus, die in unser Konzept passen“, freut sich Böhme und lacht. „Jetzt lohnt es sich wieder auf den Münsinger Marktplatz zu kommen. Denn in der Kulturhandlung wird immer etwas los sein, man darf sich überraschen lassen.“

Schauplätzen wie eine leere Alplandschaft bespielen. So wie beim Projekt „inter|im-Festival“, das vom 16. September 2017 bis 1. Oktober 2017 im Heidegraben stattfinden und Künstlern der Architektur und Bildhauerei, der Musik, Performance und des Theaters eine Plattform bieten wird. „Den Schwerpunkt wollen wir auf sozio-kulturelle Projekte legen“, blickt Böhme als

alles etwas, das sich vom bisherigen abhebt, das aber dennoch mit den Menschen der Region, mit ihrer Heimat und ihrem Leben zu tun hat. Gemeinsam mit dem Museum Villa Rot entwickelt „inter|im-Kulturhandlungen“ eine Plattform für interdisziplinäre Projekte, getragen von einem thematisch-inhaltlichen Motto. Künstler werden die offenen Felder an verschiedenen